

	<p>Objekt: Schautafel: Astronomische Photographie</p> <p>Museum: Kulturstiftung Sachsen-Anhalt - Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale) Friedemann-Bach-Platz 5 06108 Halle (Saale) (0345) 21 25 90 kunstmuseum-moritzburg@kulturstiftung-st.de</p> <p>Sammlung: Dauerleihgabe Fotokinoverlag</p> <p>Inventarnummer: MOFK01899</p>
--	--

Beschreibung

Hermann Krone (1827-1916) bot in seiner fotografischen Laufbahn ein breitgefächertes motivisches Repertoire an, welches er durch verschiedene fotografische Techniken realisierte. Als ausgebildeter Lithograf widmete er ab 1843 der Fotografie seine Aufmerksamkeit und übte sich als Stadtfotograf, Stereograf und im Kollodiumverfahren. Mit seinem Vorsitz in der Fotografischen Gesellschaft Dresden, der Gründung des Historischen Lehrmuseums für Photographie und seiner Hochschultätigkeit als Dozent am königlichen Polytechnikum in Dresden gilt er heute als Pionier der Fotografie.

Neben gesellschaftlichen, städtischen und landschaftlichen Motiven, wurden von Hermann Krone auch wissenschaftliche Aufnahmen gemacht. Die Wissenschaftsfotografie war im 19. Jahrhundert ein Hilfsmittel, um objektiv und neutral bestimmte Prozesse in der Natur festzuhalten und zu verdeutlichen. Hermann Krone baute ein Sammelsurium seiner fotografischen Aufnahmen für die Medizin, Geologie und Archäologie, Astronomie sowie Kunstgeschichte und Zoologie an, die dann unter anderem als Schautafeln für Lehrzwecke verwendet wurden.

Grunddaten

Material/Technik: Bromsilbergelatine, estate print
Maße: 239 x 181 mm Photopapiergröße

Ereignisse

Hergestellt wann 1970
wer Technische Universität Dresden

	wo	Dresden
Aufgenommen	wann	1880-1890
	wer	Hermann Krone (1827-1916)
	wo	Dresden
Aufgenommen	wann	1880-1900
	wer	Hermann Krone (1827-1916)
	wo	Dresden
Aufgenommen	wann	1970er Jahre
	wer	Technische Universität Dresden, Film- und Bildstelle
	wo	

Schlagworte

- Astronomie
- Fotografie
- Schautafel
- Unterrichtsmittel

Literatur

- Fotokinoverlag Leipzig (1947-1991): Fotografie : Zeitschrift für kulturpolitische, ästhetische und technische Probleme der Fotografie. Leipzig